



# Feuerwehr Wien

## Rettungshundestaffel

Kanalwächterhausweg 63  
1020 Wien

ZVR-Zahl 164115569

An Herrn Bundesminister

Johannes Rauch

### **Thema: Der Gebrauchshund im Rettungshundewesen**

In der Rettungshundearbeit genau wie im IGP-Sport brauchen wir wesensfeste, physisch und psychisch gesunde Hunde, die sich in der Arbeitsbereitschaft triebstark und ausdauernd zeigen.

Rettungshunde arbeiten bei der Anzeige in allen ihren Sparten (Flächensuche, Trümmersuche, Fährtenuche) sehr nahe am Helfer (Opfer). Die häufigste Art der Anzeige der aufgefundenen Personen ist das Verbellen, es erfolgt am Ende einer erfolgreichen Suche. Die Unversehrtheit des Helfers (Opfer) im Training steht dabei an erster Stelle, egal in welcher Triebelage sich der bellende Hund befindet. Der Aufbau der Anzeige bzw. Verbellarbeit beginnt bereits im Welpenalter, durch streng strukturiertes Beutespiel. Ein großer Prozentsatz unserer Rettungshunde stammt aus Gebrauchshunderassen und sind neben der Einsatz- und Sportarbeit auch im IGP-Sport tätig. Wie auch im Rettungshundebereich legt der Hundeführer im IGP-Sportschutz großen Wert auf Impulskontrolle und Gehorsam, wobei die technischen Anforderungen hoch sind.

Auch bei der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wien sind wir auf die Unterstützung der Zuchtstätten unserer Wahl angewiesen. Die Züchter leisten durch kompetente Aufzucht wertvolle Vorarbeit für die spätere Entwicklung unserer Rettungshunde. Der Sportschutz widerspricht nicht der Rettungshundearbeit, wie die belegbaren Erfolge unserer Feuerwehr Rettungshunde national und international sowohl im Rettungshundesport als auch im Einsatzbereich bereits über einen längeren Zeitraum bestätigen.

Peter Schüler

Leiter der Rettungshundestaffel

Feuerwehr Wien